

„Kreativität ist ein Kind der Freiheit, die eigenen „geistigen Sackgassen“ zu verlassen und neue Wege zu erkunden!“

Kreativität ist nicht nur Talent, sondern auch
...eine Einstellung
...die Kenntnis um Methoden und Techniken
...ein Prozess.

Wie man Kreativität gezielt sabotieren kann

- Der Glaube, es gibt nur eine wahre Antwort auf viele Fragen
- Die Unfähigkeit, Selbstverständliches in Frage zu stellen
- Immer genauso wie die anderen sein zu wollen
- Die Angst sich lächerlich zu machen
- Den Hang zum sofortigen Einwand ("Ja, aber...") pflegen
- Keine Risikobereitschaft und damit eine geringe Fehlertoleranz zu kultivieren
- Zu wenig Informationen zu sammeln
- Schlechte Laune haben
- Das Festhalten an Bewährtem
im Gutem („das haben wir schon immer so gemacht“)
wie im Schlechtem („das habe ich noch nie gekonnt“)

Wie man sich selbst als kreativen Menschen fördert

- Sich selbst eine Pause und ausreichend Sauerstoff gönnen
- Die Ärmel hoch krempeln und Dinge, Ideen einfach einmal entwickeln und anpacken
- Mut machen für Veränderungen und Risiken
- Neugierig sein auf ungewöhnliche oder einfach andere Lösungen
- Sich selbst in eine andere Umgebung bringen, den „berühmten“ Tapetenwechsel
- Das Problem genau beschreiben und visualisieren
- Die (bisherigen) Ergebnisse im Raum aufhängen zur Motivation
- Kleine Gewohnheiten verändern – einen anderen Arbeitsweg wählen
- Andere involvieren und mit anderen diskutieren